



**DÖRTE
HANSEN**



LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

Liebe Literaturfreunde,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem neuen Programm. Für die Veranstaltungen des Literaturhaus Nürnberg e. V. können Sie **Karten ausschließlich online** erwerben. Reservierungen und Abendkasse sind nicht vorgesehen. Es gilt die freie Platzwahl. Während der Veranstaltung achten wir auf die Vorgaben zum Schutz Ihrer Gesundheit. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell über die Durchführung der Veranstaltung auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Literaturhaus Nürnberg

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen:
Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de

Lesungen, Gespräche, Veranstaltungen unter den Rubriken:

MADE IN FRANKEN

WERKSTATTGESPRÄCH

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

LITERATURHAUS CRIME

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

LITERATURHAUS INTERNATIONAL

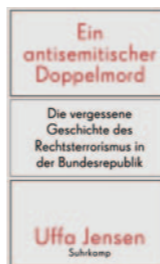
GISELA-ELSNER-LITERATURPREIS

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Dienstag, 04. Oktober 2022, 19.30 – 21.00 Uhr,
Einlass ab 19 Uhr

Stadtbibliothek Erlangen (Innenhof). In Kooperation mit der Stadtbibliothek Erlangen und dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Stadt Erlangen.

Der Eintritt ist frei.



UFFA JENSEN: EIN ANTISEMITISCHER DOPPELMORD

Die vergessene Geschichte
des Rechtsterrorismus
in der Bundesrepublik



**GRUSSWORT: DR. FLORIAN JANIK,
OBERBÜRGERMEISTER DER
STADT ERLANGEN.**

Am 19. Dezember 1980 wurden Shlomo Lewin, der ehemalige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Nürnberg, und seine Lebensgefährtin Frida Poeschke in ihrem Haus in Erlangen von einem Neonazi erschossen. Das Straßenschild „Lewin-Poeschke-Anlage“ nahe ihrem Wohnsitz erinnert heute an den Mordanschlag. Uffa Jensen, Professor für Geschichte und stellvertretender Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin, hat die Tat und ihre Hintergründe rekonstruiert. Statt den Spuren nachzugehen, die zur rechtsextremistischen „Wehrsportgruppe Hoffmann“ führten, hatten sich die Ermittler seinerzeit lange auf das Umfeld Lewins konzentriert. Doch die genauen Umstände der Bluttat blieben ungeklärt. Kaum ein zeitgeschichtlich bedeutendes Ereignis wurde so aggressiv vergessen wie dieser antisemitische Doppelmord.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

Unser Newsletter

Ihre E-Mail Adresse

name@example.com

Anmelden

Registrieren Sie sich für unseren
Newsletter.

Einfach anmelden unter
www.literaturhaus-nuernberg.de
und keine Veranstaltung mehr verpassen.

LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

PROGRAMM

Oktober - Dezember 2022

www.literaturhaus-nuernberg.de

TITELBILD:
AUS DER REIHE

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT.

DÖRTE HANSEN: ZUR SEE

LESUNG UND GESPRÄCH AM 16.11.2022

Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de

Folgen Sie uns:



Mit freundlicher Unterstützung von



MÜLLER MEDIEN

Unternehmerfamilie Oschmann

Literaturhaus Nürnberg e.V.
Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg
info@literaturhaus-nuernberg.de
www.literaturhaus-nuernberg.de

Bildnachweis – mit freundlicher Genehmigung von:
Andreas Chudowski · Dörte Hansen · von Imhoff Fotografie ·
Nathalie Oswald · Pako Mera Opale Bridgeman Images ·
Rafaela Proell · Suhrkamp Verlag.

LITERATURHAUS INTERNATIONAL

Montag, 10. Oktober 2022, 19 Uhr

ANDREJ KURKOW: SAMSON UND NADJESCHDA

Der ukrainische Autor mit einem Roman aus der Zeit der Russischen Revolution und seinem Kriegstagebuch



Andrej Kurkow ist der in Deutschland bekannteste Schriftsteller aus der Ukraine. Die Romane des ukrainischen PEN-Präsidenten haben uns sein Land vorgestellt, mit fesselnder Lust am Erzählen und dem Blick auf die historischen Verwerfungen,

unter denen immer die einfachen Leute zu leiden haben. Seit die Ukraine von Russland bombardiert wird, hat der fließend Deutsch sprechende Autor sich auf Tagebuch-Essays zur Lage im Land konzentriert. Die sind nun zeitgleich mit der Übersetzung seines letzten Romans auf Deutsch erschienen. Sowohl „Die Vermessung des Krieges“ als auch „Samson und Nadjeschda“ wird er in Nürnberg vorstellen. Der vor zwei Jahren in der Ukraine erschienene Roman „Samson und Nadjeschda“ spielt in den Jahren der Russischen Revolution 1919. Auch damals herrschte Krieg, die Bolschewiken versuchten die Ukraine zu besetzen und in eine Sowjetrepublik zu verwandeln. Parallelen zum jetzigen Krieg liegen also auf der Hand.

Moderation: Katharina Erlenwein



wurde mit dem Deutschen Buchpreis für den besten Roman des Jahres ausgezeichnet und ein internationaler Bestseller. Fünf Jahre hat es gedauert bis nun der neue, druckfrische Roman „Die Erweiterung“ fertig ist. Wieder ein Roman mit einem europäischen Thema, mit politischen und persönlichen Konflikten. In „Die Erweiterung“ geht es um zwei Blutsbrüder, die im polnischen Untergrundkampf gegen das kommunistische Regime gekämpft haben. Doch gehen sie nach dessen Zusammenbruch getrennte Wege. Der eine, Mateusz, steigt in höchste Ämter auf und wird schließlich polnischer Ministerpräsident. Der andere, Adam, macht nach dem EU-Beitritt Polens in der Europäischen Kommission Karriere. Aus der einstmaligen tiefen Verbundenheit wird eine unveröhnliche Feindschaft von europäischer Dimension.

Moderation: Katharina Erlenwein

LITERATURHAUS CRIME

Dienstag, 08. November 2022, 19 Uhr

VOLKER KUTSCHER: TRANSATLANTIK DER NEUE GEREON-RATH-ROMAN

Mit dem Zeppelin-Absturz geht die Babylon-Berlin-Reihe fulminant zu Ende



Volker Kutscher ist einer der erfolgreichsten Krimiautoren Deutschlands. Über 2,5 Millionen Romane haben sich von seiner historischen Gereon-Rath-Reihe bislang verkauft. Wie der Kölner Kommissar im Berlin der späten Weimarer Republik und des Nationalsozialismus Verbrechen aufklärt und sich zunehmend in die Zeitläufte verstrickt, ist ebenso spannend wie lehrreich zu lesen. Und die international erfolgreiche Verfilmung der ersten Romane als TV-Serie unter dem Titel „Babylon Berlin“ hat den Triumph von Kutschers Romanen noch zusätzlich befördert. Was vor 15 Jahren mit „Der nasse Fisch“ begann wird nun mit dem neunten Roman der Reihe „Transatlantik“ mit Knalleffekt beendet.

Moderation: Dirk Kruse

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

Mittwoch, 16. November 2022, 19 Uhr

DÖRTE HANSEN: ZUR SEE Nach „Altes Land“ und „Mittagsstunde“ der neue Roman von Dörte Hansen

Woher kommt unsere Liebe zum Meer und die Sehnsucht nach einer Insel? Die an der Nordseeküste lebende Bestsellerautorin Dörte Hansen versucht das in ihrem dritten Roman zu beantworten. Familie Sander lebt seit 300 Jahren auf einer kleinen Nordseeinsel. Doch jetzt häufen sich die Probleme. Schwere Stürme und Touristenströme bedrohen die Insel und ihre Kultur. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie von Grund auf. Klug und mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.



Moderation: Dirk Kruse

WERKSTATTGESPRÄCH

Dienstag, 22. November 2022, 19 Uhr

JENNY VON SPERBER: FRITZ, DER GORILLA

DIE AUTORIN IM GESPRÄCH MIT
TIERGARTENDIREKTOR DAG ENCKE
ÜBER MENSCHENAFFENHALTUNG



Fritz, der älteste Gorilla Europas, war so etwas wie der Star des Nürnberger Tiergartens. Auch wenn er am 20. August 2018 im Alter von 55 Jahren starb, erinnern sich noch immer viele Zoobesucher an den charismatischen Gorilla-Chef. Die Wissenschaftsjournalistin Jenny von Sperber hat jetzt das Buch „Fritz, der Gorilla. Biografie eines faszinierenden Menschenaffen“ über diesen Silberrücken geschrieben. Dabei erzählt sie auch die wechselvolle Geschichte der Primaten-Zootierhaltung. Nach ihrer Lesung wird sie mit dem Nürnberger Tiergartendirektor Dag Encke über das Thema sprechen.

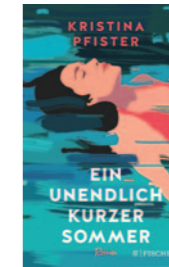
Moderation: Dr. Susanne Stemmler

MADE IN FRANKEN

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 19 Uhr

KRISTINA PFISTER: EIN UNENDLICH KURZER SOMMER

Ein bezaubernder Sommerroman,
der auch Licht und Wärme in den
Winter bringt



Im Jahr 2017 überraschte die in Bamberg geborene und in Nürnberg lebende Autorin Kristina Pfister mit ihrem vielversprechenden Debütroman „Die Kunst einen Dinosaurier zu falten“. Darin ging es um eine Freundschaft zweier sehr ungleicher

Studentinnen. Fünf Jahre hat es gedauert bis ihr neuer Roman „Ein unendlich kurzer Sommer“ herauskam. Schauplatz ist ein alter, heruntergekommenen Campingplatz irgendwo in der deutschen Provinz. Dort treffen drei sehr unterschiedliche Charaktere aufeinander und es entsteht ein dichter Roman über Verlust und Freundschaft, Liebe und Tod.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

LITERATURHAUS NÜRNBERG e.V. IM CASABLANCA-KINO

OKTOBER:

Michael Krüger – Verabredungen mit einem Dichter
Moderation: Dirk Kruse

NOVEMBER:

Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen
Moderation: Katharina Erlenwein

DEZEMBER:

Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit
Moderation: Dirk Kruse

Bitte informieren Sie sich auf unseren Webseiten unter
www.literaturhaus-nuernberg.de und
www.casablanca-nuernberg.de

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Mittwoch, 02. November 2022, 19 Uhr

ROBERT MENASSE: DIE ERWEITERUNG

Der neue EU-Roman nach dem Bestseller „Die Hauptstadt“



Mit dem satirischen Roman „Die Hauptstadt“ landete der österreichische Erzähler und Essayist Robert Menasse 2017 einen Coup. Er gilt als weltweit erster Roman über die Europäische Union,